

### SCHLACHTFELD

Ein Perserteppich in der Form einer Tierhaut macht stutzig: Handelt es sich um ein Souvenir, um eine Trophäe, erjagt von einem Westler im fremden Orient? Es ist ein Werk des 1970 in Genf geborenen Künstlers Jérôme Leuba. In der Westschweiz ist er bereits bekannt, in der Deutschschweiz vertritt ihn nun Galerist Massimiliano Madonna. Leuba spielt mit kulturellen Codes und setzt scheinbar Vertrautes in einen neuen Kontext. Eine für die Gegenwartskunst typische Strategie wird von Leuba mit grossem Aktualitätsbezug umgesetzt. Die Ausstellung



**Verwirrend:** Jérôme Leuba.<sup>ZVG</sup>

in der Galerie Madonna#Fust trägt den Titel «Battlefield». Sei es in Videoarbeiten oder anhand von gestellter Fotografie, Leuba lotet die Schlachtfelder der heutigen Zeit aus: Sicherheitscheck am Flughafen, ein Tatort im Wald – Situationen, die wir als Medienkonsumenten sofort erkennen und einordnen können, werden bei Leuba als absurd entlarvt.

**Jérôme Leuba** «Battlefield», Galerie Madonna#Fust, Rathausgasse 14, Bern. Ausstellung bis 30.11.